

video 5

I VIDEOKUNST

Holland

GET IT

Holland 1984
Produktion: Leonie Bodeving,
Aatjan Renders

Ein Videoband von Leonie Bodeving

Ton: Hannes Bauer, Posaune; Barry
Bodeving, Synthesizer

Format: U-matic, Farbe, Ton, 17'

Form und Inhalt von GET IT sind kunstvoll ineinander verwoben. Die Sehnsucht nach dem Unbekannten, dem Andern, der anderen Person ist in eine Form gebracht, die eben dieser Sehnsucht entspringt: Eine Mischung aus live-Aufnahmen, Photos, Diapositiven, der menschlichen Stimme und experimenteller Musik. Elemente, die ineinanderfließen, sich gegenseitig durchdringen und verstärken, aber auch sich zueinander ins Verhältnis setzen: Musik verwandelt sich in eine herrische Stimme, dramatische Photos lösen sich in elektronische Partikel des Himmels auf. Eine Frau, die sich in das Bild des Mannes hineingedrängt hat, betrachtet neugierig Photos und lacht darüber. Aufnahmen von Kränen reduzieren sich zum graphischen Rahmen eines männlichen Porträts. Der ernste Inhalt wird so zum Klischee, ohne seine Ernsthaftigkeit zu verlieren.

Rob Perrée

WATCHING OUT

Holland 1986
Produktion: Nan Hoover

Ein Videoband von Nan Hoover

Uraufführung: Internationales Forum des Jungen Films 1986

Format: U-matic, Farbe, ohne Ton, 8'

In "watching out" wollte ich eine Spannung erzeugen zwischen einer Figur, die nach etwas zu suchen scheint und dem Hintergrund, der aus einer Zeichnung besteht. Unter Einsatz zweier Kameras erscheint die Zeichnung wie im Kopf der Suchenden befindlich, als würde sie sich strahlenförmig aus dem Kopf bewegen. Während des ganzen Stückes ähnelt der Hintergrund einer Landschaft, die sich in die Ferne erstreckt. Zusammengenommen erzeugen die Bewegung von Figur und Zeichnung ein Gefühl von gespannter Erwartung.

Nan Hoover